



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 28.07.2022 bis 29.07.2022

Kriminalitätsgeschehen

E-Bike entwendet

Ein 69-jährige Dessauerin erstattete am 28. Juli 2022 eine Anzeige wegen Diebstahl. Sie hatte am 25. Juli 2022 gegen 12:30 Uhr ihr E-Bike unter einem Carport in der Franz-Mehring-Straße abgestellt. Als sie es circa eine Stunde später wieder nutzen wollte, war es nicht mehr am Abstellort. Den Wert des Fahrrades gab sie mit circa 4.300 Euro an. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Betrug

Am 28. Juli 2022 erstattete eine 71-jährige Dessauerin Anzeige wegen Betrug. Sie hatte auf ihrem Mobiltelefon eine Nachricht erhalten. Der Absender gab sich als Sohn der Geschädigten aus. Er behauptete, dass er sich ein neues Handy mit neuer Telefonnummer zulegen musste. In weiteren Nachrichten gab er an, dass er mehrere Rechnungen begleichen müsse. Die Dessauerin beglich die Rechnungen per Online-Banking. Insgesamt entstand ihr ein Schaden von 3.000 Euro. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Rat der Polizei:

Sollten Sie von einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.

Löschen Sie keinesfalls den Chatverlauf.

Rufen Sie bei der Ihnen bekannten "alten" Nummer an.

Wenn Sie niemanden erreichen: Fragen Sie den Absender nach Dingen, die nur der echte Sohn/die echte Tochter wissen können.

Seien Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messengerdienste äußerst misstrauisch.

Stellt sich heraus, dass es sich um einen Betrug handelt, erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Schockanrufe

Am 28. Juli 2022 erstatteten insgesamt vier Dessauer Strafanzeige wegen versuchten Betruges gegen Unbekannt. Den Senioren im Alter zwischen 75 und 91 Jahren wurde jeweils telefonisch mitgeteilt, dass die Tochter oder der Sohn einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe und nun festgenommen sei. Um die Festnahme und weitere Folgen abzuwenden, müsse eine Kautions in Höhe von mehreren Tausend Euro entrichtet werden. Alle Täuschungsversuche verliefen erfolglos für die Täter.

In einem Fall wollte die 79-jährige Geschädigte bereits 15.000 Euro abheben. Eine aufmerksame Mitarbeiterin der Bankfiliale wurde misstrauisch, machte sie auf den Betrug aufmerksam und schickte sie zur Polizei. Ein weiterer Versuch wurde durch eine Taxifahrerin verhindert, die den Geschädigten zur Polizei fuhr. Ein herzlicher Dank an die engagierten und aufmerksamen Mitmenschen, die einen finanziellen Schaden von den Senioren abwenden konnten.

Die Polizei rät:

Übergeben Sie niemals hohe Bargeldsummen oder Wertgegenstände an Fremde oder Unbekannte.

Seien Sie misstrauisch, wenn am Telefon Bargeld oder Wertsachen gefordert werden!

Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110

(ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an.

Rufen Sie zur Überprüfung Ihre Angehörigen unter den Ihnen bekannten Rufnummern an.

Erzählen Sie einer Person Ihres Vertrauens von den Anrufen.

Versuchen Sie, sich möglichst viele Details wie die angezeigte Telefonnummer, sprachliche Besonderheiten des Anrufers etc. zu merken.

Verkehrsunfallgeschehen

Rotlicht missachtet

Am 28. Juli 2022 gegen 07:30 Uhr kam es in der Sauerbruchstraße zu einem Verkehrsunfall.

Der 28-jährige Fahrer eines PKW Audi befuhr die Sauerbruchstraße aus Richtung Neuenhofenweg. An der Gleisanlage missachtete er das Rotlicht am Bahnübergang und kollidierte mit der aus Richtung Auenweg kommenden Straßenbahn. Durch den Aufprall drehte sich das Fahrzeug und rutschte gegen ein Stromhäuschen. Der Fahrer des PKW wurde leicht verletzt. Sein im Kofferraum mitgeführter Hund verletzte sich schwer. Die 33-jährige Straßenbahnfahrerin blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden betrug circa 15.000 Euro.

Radfahrerin schwer verletzt

In Dessau An der Kienheide kam es am 28. Juli 2022 gegen 13:20 Uhr zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person schwer verletzt wurde.

Der 59-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen querte die Ebertallee aus Richtung Elballee, um An der Kienheide weiterzufahren. Dabei übersah er die 63-jährige Fahrerinnen eines E-Bikes, die den Radweg der Ebertallee in Richtung Kreisverkehr „Sieben Säulen“ befuhr. Durch die Kollision fiel die Radfahrerin erst auf die Motorhaube des PKW und anschließend auf die Fahrbahn, wodurch sie mehrere Verletzungen erlitt, die im Krankenhaus behandelt werden mussten. Der entstandene Sachschaden betrug circa 3000 Euro.

Unfall unter Alkoholeinfluss

Am 28. Juli 2022 gegen 16:00 Uhr kam es in der Knobelsdorffallee zu einem Verkehrsunfall.

Die 31-jährige Fahrerinnen eines PKW BMW parkte ihr Fahrzeug in der Knobelsdorffallee ab. Zeitgleich befuhr eine 47-jährige Fahrerinnen eines PKW Volkswagen die Knobelsdorffallee in Richtung Orangeriestraße. Sie streifte mit ihrem rechten Außenspiegel den linken Außenspiegel des abgeparkten BMW. Im Anschluss verließ sie unerlaubt den Unfallort. Die VW-Fahrerinnen konnte kurze Zeit später an einem Einkaufsmarkt festgestellt werden. Es wurde erheblicher Alkoholeinfluss bei ihr festgestellt. Nach der Verkehrsunfallaufnahme wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und der Führerschein sichergestellt. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden betrug circa 200 Euro.

Verkehrszeichen beschädigt

Am 28. Juli 2022 gegen 20:20 Uhr befuhr eine 27-jährige FahrerIn eines Pkw Ford die Straße Am Junkerswerk. Beim Abbiegen in die Junkersstraße fuhr sie gegen das Verkehrszeichen „vorgeschrieben Vorbeifahrt rechts“. Der entstandene Sachschaden betrug circa 1500 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de